



Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

1. Ausgabe | Frühjahr 2018

www.hausham.de



Levico Terme



Fasching in Hausham

Seite 6-9



Wasserwerk

Seite 10-11



Huberspitz

Seite 16-17



Seiersberg -
Pirka




Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

einige „frostige“ Monate liegen hinter uns.
Wir alle sehnen uns nun nach Sonne, Licht und Wärme.

Die Gemeinde steht auch in diesem Jahr wieder vor großen Aufgaben und großen Projekten.

Die Verkehrssituation in Agatharied, die Verlegung des Bahnübergangs, die geplanten Baumaßnahmen der Raiffeisenbank im Oberland eG, die Suche nach bezahlbarem Wohnraum für einheimische Familien und der Umzug in ein barrierefreies, energetisch saniertes und ausreichend großes Rathaus werden uns beschäftigen.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben, auch auf viele Gespräche, Diskussionen und Anregungen.

Uns ist es wichtig, Politik gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Zögern Sie daher nicht, wenn Sie einen Beitrag zur Diskussion leisten möchten.

Das Team des „Glück-Auf“ wünscht Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Frühling 2018, frohe Ostern und viel Freude mit unseren Gemeindenachrichten.

Ihr Bürgermeister
Jens Zangenfeind

NOTFALLMAPPE – gut vorbereitet auf den Ernstfall

Viele Menschen sind darum besorgt, ob auch für den Notfall alles griffbereit ist. Krankheit oder Unfall kann jeden treffen und man ist ganz plötzlich auf Hilfe angewiesen. Angehörige und Hinterbliebene haben mit der Notfallmappe alle wichtigen Informationen sofort zur Hand. Persönliche Daten, Angaben über ärztliche/klinische Behandlungen, Versicherungen, Einkommen, Verträge usw. sind gesammelt. Wichtige Rufnummern, Anleitungen für den Arztbesuch, die Klinikeinweisung, Checkliste, was im Todesfall zuerst erledigt werden muss bis hin zu persönlichen Wünschen für das Ableben sind festgehalten.

Die Broschüre liegt bei der Gemeinde sowie den Filialen der Raiffeisenbank im Landkreis Miesbach auf.
Sie kann auch direkt im Landratsamt unter der Rufnummer 08025/704-4353 oder E-Mail: christine.dietl@lra-mb.bayern.de angefordert werden.



IMPRESSUM

Erscheinungstermin nächstes Heft: Sommer 2018

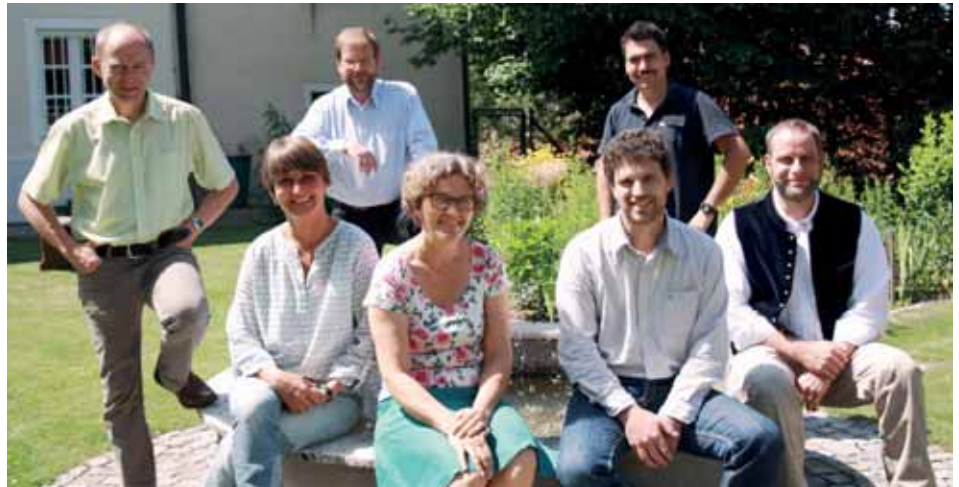
Herausgeber: Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11
E-Mail: vorzimmer@hausham.de
V.i.S.d.P: Jens Zangenfeind, Erster Bürgermeister
Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Gestaltung: Andrea Scheichengraber
Druck: diedruckerei, Auflage 1500 Exemplare
Titelfoto: Gemeinde Hausham
Fotos: Archiv der Gemeinde Hausham



Bewegung in der Kirche

Der eine oder die andere wird es mitbekommen haben: Aufgrund immer weniger werdender pastoraler Mitarbeiter in unserer Kirche hat Miesbach keinen eigenen Pfarrer mehr bekommen. Daher ist Pfarrer Michael Mannhardt seit Herbst 2017 Pfarrer für beide Pfarrverbände (Hausham-Agatharied und Miesbach-Parsberg). Damit wurde klar, dass er in Hausham nicht mehr so präsent sein kann, wie zuvor. Aber wie es im Bayerischen so schön heißt: „Selten a Schodn, wo ned a Nutz n wär“, so ist mit dieser ganzen Sache Bewegung in die beiden Pfarrverbände gekommen: So ist der junge Kaplan Korbinian Wirzberger in unser Team gekommen, der viel frischen Wind reinbringt, so kommt es, dass Andreas Marx im „Pfarrverband Nord“ immer wieder im Einsatz ist und so kommt es, dass auch zwei Frauen Kathrin Baumann und Michaela Meier in Hausham und Agatharied immer wieder als pastorale Mitarbeiter im Einsatz sind, genauso wie auch Franz Mertens und Johannes



v.l.: Diakon Andreas Marx, Gemeindeassistentin i.V. Michaela Meier, Diakon Franz Mertens, Pastoralreferentin Kathrin Baumann, Gemeindefereferent Johannes Mehringer, Kaplan Korbinian Wirzberger, Pfarrer und Leiter der Pfarrverbände Michael Mannhardt

Mehringer die Kirchengemeinden im Süden unterstützen. Neben einigen Herausforderungen in dieser größeren Konstellation gibt es auch viel gegenseitige Bereicherung – auch auf anderen Ebenen – so dass einiges in Bewegung gekommen ist. Und doch

ist das Wichtigste: Kirche hängt nicht von den Seelsorgern ab! Kirche ist dort lebendig, wo Menschen ihren Glauben leben und feiern. Dazu wollen wir eine Stütze sein.

Johannes Mehringer, Gemeindefereferent

„Kennt's mi“



Wer kennt...?

Eine Rubrik in unserem Heft, bei der wir Bilder mit Personen oder von Objekten zeigen, zu denen lückenhafte Angaben vorhanden sind. Wer kennt eine Geschichte zu den oben gezeigten Bildern. Bitte helfen Sie mit und berichten Sie uns. Einen ausführlichen Artikel veröffentlichen wir dann in der nächsten Ausgabe.

Bitte senden Sie uns Angaben zu diesen Bildern an:

Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2, 83734 Hausham oder per E-Mail: vorzimmer@hausham.de



Sternwandertag des Schulverbunds Schlierach-Leitzach zur Schliersbergalm



Es ist meist eine schöne Abwechslung vom Schulalltag – der Wandertag. Natürlich hängt die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler aber auch davon ab, ob ein attraktives Ziel gewählt wird, ob nette Kameraden dabei sind, ob das Wetter mitspielt oder auch wie anstrengend der Fußmarsch ist.

Insofern gab es am 11. Oktober nur strahlende Gesichter. Denn dieser Wandertag war etwas ganz Besonderes. Nicht nur eine Klasse, nicht nur eine Schule, nein drei Schulen auf einmal wanderten von ihren jeweiligen Schulstandorten aus bei bestem Bergwetter auf die Schliersbergalm.

Was ist der Hintergrund?

Die Mittelschulen aus Hausham, Schliersee/Neuhaus und Fischbachau sind nicht nur Nachbarschulen, sondern sie sind auch in einem sog. Schulverband zusammengeschlossen. Allerdings sollte dieser Verband nicht nur als organisatorische Einheit wahrgenommen werden, sondern auch ein tatsächliches Miteinander aller Beteiligten bieten. So entstand die Idee, dass alle 350 Schülerinnen und Schüler wie bei einer Sternwanderung ein gemeinsames Ziel anvisierten. Die Schliersbergalm bildete dabei ein willkommenes Ziel, das von allen Standorten aus gut

zu erreichen war. Und so gab es am Ziel ein großes Hallo und die Kinder hatten miteinander viel Spaß und Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Nach einer gemeinsamen Brotzeit ging es dann zurück zur Heimatgemeinde.

Den Verantwortlichen der Schulen war bei dieser Aktion aber auch wichtig, dass ein Zeichen an die regionale Wirtschaft gesandt wird: Hier vor Ort sind Eure künftigen Nachwuchskräfte gemäß dem Motto „Drei Schulen – ein Verband: gemeinsam stark!“

Schulverband: Hintergrund/Fakten

Seit mittlerweile sechs Jahren existiert der Schulverband Schlierach-Leitzach. Die Mittelschulen aus Hausham, Schliersee/Neuhaus und Fischbachau haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam die gesamte Breite des Mittelschulangebots auch tatsächlich umsetzen zu können.

Standort Hausham

- 132 Schüler
- Gebundene Ganztagesklassen 5–9
- Übergangsklassen
- Profulfächer Wirtschaft, Technik, Soziales
- Schulleitung und Verbundkoordinator: Markus Rewitzer
- Kontakt: sekretariat@gms-hausham.de
- Homepage: www.gms-hausham.de

Standort Schliersee

- 99 Schüler
- Regelklassen 5–9
- Profulfächer Wirtschaft, Technik
- Schulleitung: Günther Riedl
- Kontakt: sekretariat@volksschule-schliersee.de
- Homepage: www.volksschule-schliersee.de

Standort Fischbachau

- 144 Schüler
- Regelklassen 5–6
- Mittlere-Reife Klassen 7–10
- Profulfächer Technik, Wirtschaft, Soziales
- Schulleitung: Marion Lechner
- Kontakt: info@ms-fischbachau.de
- Homepage: www.ms-fischbachau.de



Erweiterte Medienkompetenz und neue Tauschregale in der Gemeindebücherei Hausham

Am Samstag, den 28. Oktober, wurden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindebücherei Hausham für ihren absolvierten Grundlagenkurs ausgezeichnet.

Im Oktober dieses Jahres haben 25 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – auch aus der Gemeindebücherei Hausham – die Gelegenheit genutzt, ihre Kenntnisse in der Büchereiarbeit zu vertiefen und um wertvolles Hintergrundwissen zu erweitern. Dafür absolvierten sie an drei Wochenenden den Grundlagenkurs „Basis 12“. Am 28. Oktober erhielten sie dafür im Anschluss an die letzten Unterrichtseinheiten ihre Zertifikate.

Der Kurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Büchereien fand unter der Leitung von Diözesanbibliothekarin Sabine Adolph, Büchereileiterin Anja Schaub aus Reit im Winkl und Bibliothekarin B.A. Hannah Vogel in der Gemeindebücherei Hausham statt. In zwölf praxisorientierten Unterrichtseinheiten beschäftigten sich die Teilnehmenden intensiv mit den verschiedenen Arbeitsfeldern der Büchereiarbeit. Die Fortbildung wurde von der Kreisarbeitsgemeinschaft Miesbach in Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle München und Freising durchgeführt.



„Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Grundlagenkurses freuen sich über ihre Zertifikate.“

Alte Bücher gegen neue

Zusätzlich zum regulären Buchverleih bietet die Gemeindebücherei ihren Nutzern/Kunden nun auch die Möglichkeit, Bücher untereinander zu tauschen.

Ab sofort haben Leser die Möglichkeit, bereits gelesene Bücher abzugeben und gegen neue einzutauschen. Dafür stehen ihnen die zu diesem Zweck eingerichteten Tauschregale zur Verfügung. Die Regale befinden sich im Vorraum des Bürgersaals, in den Kindergärten sowie in der Lebenshilfe – Villa Kunterbunt.

Nach wie vor können Leser ihre Bücher in der Gemeindebücherei auch als Spende abgeben. „Wir freuen uns über jede Spende, die unserer Bücherei und damit auch der Tauschregal-Aktion zugute kommt,“ sagt die Leiterin der Gemeindebücherei, Margit Rühle-Krux.



Tauschregal für Bücherfreunde



Tauschregal im Kindergarten Beisheim



Kinderfasching



Kinderfasching

FASCHING



Faschingsball Back in Time



AWO Faschingsball



AWO Faschingsball



Faschingsball Back in Time



Kinderfasching

IN HAUSHAM



Maskiertes Weinfest



Kinderfasching



FASCHINGS





Danksagung
7-Sterne-Generalfeld-
marschall Fritz Wirth



ZUG IN HAUSHAM





Das Wasserwerk der



Brunnen Haidmühl:

- Wasserentnahme durch die Brunnen Haidmühl I und Haidmühl III aus dem Grundwasserspiegel (Einzugsgebiet Eck).
- Die Wasserentnahme erfolgt aus einer Tiefe von ca. 40 Meter.
- Das Wasser wird durch ein Kiesbett und weitere Filter im Förderrohr gefiltert.
- Das Trinkwasser wird unbehandelt weitergefördert.
- Die beiden Brunnen pumpen 55 Liter pro Sekunde in das Ortsnetz und in Richtung Hochbehälter Hausham.
- Pumpzeit: Von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr morgens (günstiger Energieverbrauch).
- Tagesverbrauch der Gemeinde Hausham (alle Haushalte und Gewerbe): ca. 1.600 Kubikmeter.



Unsere Wassermeister: Michael Leitner und Anton Maier

Hochbehälter Hausham:

- Einweihung 1966
- Von 22 Uhr bis 06.00 Uhr morgens wird das Wasser aus dem Brunnen Haidmühl I und Haidmühl III in den Hochbehälter Hausham gepumpt. Dort werden zwei Kammern gefüllt mit jeweils 1.500 Kubikmeter maximaler Füllmenge.
- Das bedeutet:
In der Regel befinden sich ca. 1.500 Kubikmeter Frischwasser im Haushamer Hochbehälter, das sind 1,5 Millionen Liter Wasser! (entspricht der Menge von 1,5 Millionen Maß Bier).
- Sodann wird das Wasser vom Hochbehälter in die Haushalte verteilt. Pumpzeit in der Regel von 06.00 Uhr morgens bis 22.00 Uhr abends.
- Wasserkreislauf sorgt dafür, dass das Wasser alle 24 Stunden ausgetauscht wird.
- Das Wasser im Hochbehälter Hausham hat eine Temperatur zwischen 8 Grad Celsius und 10 Grad Celsius (ganzjährig).



Gemeinde Hausham

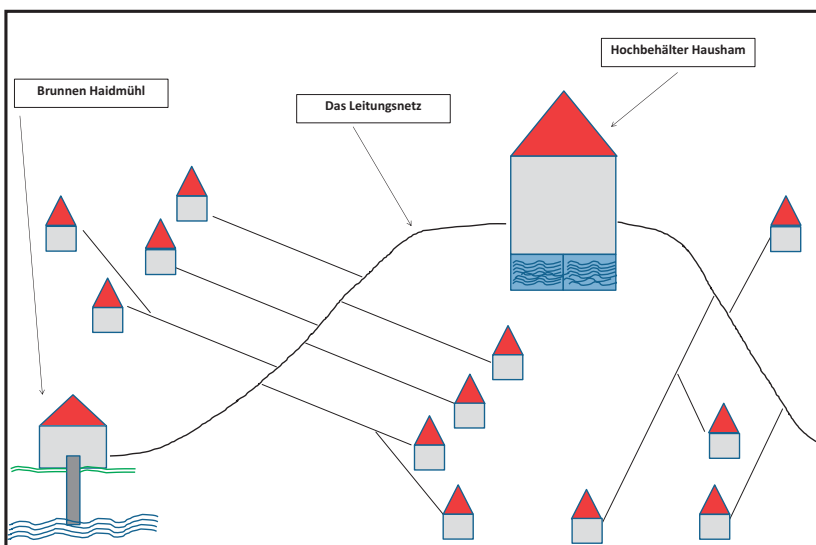


Sicherheitsmaßnahmen für sauberes Trinkwasser:

- Alle Fehler im Netz führen zu akustischen Benachrichtigungen (SMS, Piepser) der Mitarbeiter des Wasserwerks (24 Stunden Bereitschaft).
- Zum Teil tägliche Probeentnahmen zur Prüfung der Trinkwasserqualität.
- Unser Wasser ist so sauber, dass es unbehandelt an die Haushalte weitergegeben werden kann.
- Keine Aufbereitung notwendig, kein Zusatz von Chlor oder Ähnlichem.
- Notwasserverbund mit Markt Schliersee.
- Notwasserverbund mit Stadt Miesbach ist im Aufbau.
- Im Notfall könnte die Gemeinde auch durch Wasser aus dem Leitungsnetz Schliersee versorgt werden.

Das Leitungsnetz:

- Das gesamte Leitungsnetz in Hausham hat eine Länge von ca. 80 Kilometer.
- Davon ca. 39 Kilometer Hauptleitungsnetz und ca. 41 Kilometer Hausanschlüsse.
- Zu den Hauptaufgaben des Wasserwerks gehört Rohrbrüche zu orten und defekte Stellen zu reparieren.



Eine Kammer mit 1500 m³ Fassungsvermögen im Hochbehälter Hausham



Frühjahrssingen Schwungvoller Start in den Frühling:

Aufgrund der großen Nachfrage fanden heuer zwei Veranstaltungen des Frühjahrssingens am 11.03.2018 um 16.00 Uhr und um 20.00 Uhr statt.

Ein voller Erfolg.... Beide Veranstaltungen waren ausverkauft.

Dies verdanken wir insbesondere dem Organisator des Frühjahrssingens, Anderl Leidgschwendner. Anderl hat wieder hervorragende Sängerinnen und Sänger sowie Musikanten engagiert. Durch Anderl Leidgschwendner als Organisator des Frühjahrssingens und Martin Riedl als Organisator des Adventsingens sowie durch den Haushamer Bergwachtgang hat die echte Volksmusik in Hausham einen ganz besonderen Stellenwert.

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat dem Haushamer Bergwachtgang aufgrund seiner besonderen Verdienste für die Gemeinde Hausham die Ehrennadel verliehen.

Der Haushamer Bergwachtgang steht für herausragende Sänger und Musiker sowie auch für soziale Verantwortung, Engagement, Brauchtum und Tradition. Sie sind daher für uns sehr wertvolle Botschafter unserer Gemeinde.

Vielen Dank dafür.



Die mitwirkenden Musikgruppen: Haushamer Bergwachtgang, Kranzberg Blos, Laurenzi Dreisang, Wiesberger Dreisang, Karwendel Hüttenmusi und Ansager Siegi Götz





Verabschiedung Georg „Schorsch“ Jackl



Georg Jackl war vom 01.06.2003 bis zum 31.01.2018 bei uns beschäftigt.

Zuerst im Bauamt und ab 17.05.2013 bis zur Rente als Mitarbeiter in der Gemeindekasse.

Wir wünschen unserem Schorsch für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute und hoffen, dass er uns hin und wieder im Rathaus besucht.

 Die
Gemeinde Hausham
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Mitarbeiter/in für das Standesamt
und die EDV-Abteilung**

eine(n) Verwaltungsfachwirt/in (AL II) in Vollzeit.
Befähigung zur/in Standesbeamtin/en sowie praktische
Berufserfahrungen in der EDV sind wünschenswert.

Im Standesamtsbezirk Hausham befindet sich das Zentralkranken-
haus des Landkreises Miesbach mit einer Geburtsabteilung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- selbständige Erledigung aller Aufgaben im Bereich Personen-
standwesen mit Beurkundungen
- Vornahme von Eheschließungen (ggf. auch an Samstagen)
- Administration und Wartung der Systeme im Firmennetzwerk,
div. Anwendersoftware, Netzwerkssoftware, Zugriffsberechtigungen
Datensicherung, sowie Datensicherheit
- selbständige Fehlerstiche und -beseitigung an IT-Anlagen

Wir erwarten:

- Umfassende und fundierte Rechtskenntnisse, insbesondere im
Personenstandsrecht und BGB
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- team- und problemorientiertes Verhalten
- kooperativen und bürgernahen Arbeitsstil

Wir bieten:

- einen verantwortungsvollen, vielseitigen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD
sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bitte senden Sie ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an:
Gemeinde Hausham, Rathausstraße 2, 83734 Hausham
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsleitung,
Herr Randler, unter der Tel.-Nr. 08026 / 3909-29 zur Verfügung.



Eine traurige Nachricht erreichte Hausham in den ersten Tagen des neuen Jahres. Mit Maestro Luciano De Carli verstarb im Alter von 77 Jahren eine der herausragenden Persönlichkeiten der Partnerstadt Levico Terme. Als ehemaliger Bürgermeister, Mitbegründer des alljährlichen Schüleraustauschs beider Gemeinden und des Freundeskreises „Amici di Hausham“ war De Carli eine der tragenden Säulen der Partnerschaft, der er als Herausgeber des Buches zum 50-jährigen Bestehen auch ein dauerhaftes Denkmal setzte.

Man hat seine offene Art und sein lachendes Gesicht vor Augen und

kann sich schwerlich vorstellen, es nur noch auf Bildern zu sehen. So geht es auch Arnfried Färber. Seit mehr als 35 Jahren waren die beiden Weggefährten im Dienste einer lebendigen Partnerschaft zwischen Hausham und der Kurstadt im Trentino. Im Dezember begegneten sie sich ein letztes Mal. „Er war wie immer, frisch und strahlend“, erinnert sich Färber an das Treffen wenige Tage bevor bei Luciano De Carli die schwere Krankheit konstatiert wurde, die innerhalb weniger Wochen zu seinem Tod führte.

1940 in Levico geboren entdeckte er früh seine Leidenschaft für die Literatur. Schon als Student verfasste De Carli Gedichte und Romane;

in Hochsprache wie im Dialekt. Sein „Via, Via“ war gern gelesene Lektüre in Schulen, Pfarreien und Kulturzentren im Valsugana. „Er konnte seine Gefühle in Poesie übertragen“ beschreibt Sandra Andreatta Pohl, die Grande Dame und leidenschaftliche Kämpferin für die Städtepartnerschaft, den Humanisten De Carli. In profunden Kenntnissen der Geschichte bis zurück in die Antike wurzelten seine Gedanken und Ideen. Aus der Historie und den Traditionen verstand er das Jetzt. Gleichzeitig hatte er immer offene Augen für die Schönheit der Gegenwart und ein Gespür für die Zeichen der Zeit.

Von Luciano zu erzählen, sei wie in einem endlosen Buch zu blättern, beschreibt Andreatta Pohl das bewegte und bewegende Leben, das an einem Wintertag ein jähes Ende fand. Zurück lässt Luciano De Carli seine geliebte Frau Luciana, Töchter, Enkel und seine Schwester Paola. „Sein Tod ist nicht nur für die Familie, sondern auch für die Gemeinde Levico und deren Bürger ein Verlust“ ist sich Arnfried Färber sicher.

Auch der Partnerschaft wird Maestro De Carli fehlen.



Das Haushamer Rathaus Teil 3

Neues Standesamt der Gemeinde Hausham und neuer Trausaal:

Das bisherige „Bistro“ auf dem Grundstück der Kreissparkasse Miesbach- Tegernsee wird künftig in das neue Standesamt der Gemeinde Hausham umfunktioniert. Dabei wird der Pavillon in Richtung Westen erweitert. Es entstehen insgesamt vier große Büros für das Standesamt und das Ordnungsamt der Gemeinde.

Ferner entsteht ein Trauzimmer mit einer Größe von ca. 70 Quadratmetern, das für ca. 100 Personen geeignet ist.

Die Erweiterung des Standesamts ist dringend notwendig, auch aufgrund der massiv ansteigenden Zahl der Geburten im Krankenhaus Agatharied.

Das Krankenhaus war ursprünglich für ca. 500 Geburten im Jahr ausgelegt.

2017 verzeichnete unser Krankenhaus bereits 1.200 Geburten, Tendenz steigend. Der Grund: zahlreiche Kliniken, die ihre Geburtsabteilungen geschlossen haben.

Alle Geburten sind dabei im Standesamt der Gemeinde Hausham zu beurkunden, ferner sind die Folgedokumente über unser Standesamt auszustellen. Dies erfordert eine erhebliche Mehrarbeit.



Wie geht es weiter... Zeitplan

- Frühjahr 2018:
Bauanträge werden an das Landratsamt Miesbach weitergeleitet/ebenso Brandschutzkonzepte
- Voraussichtlich erste Jahreshälfte 2018:
Ausschreibung der Bauleistungen
- Zweite Jahreshälfte 2018:
Umbauarbeiten auf dem Gelände der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
- Voraussichtlich Sommer 2019:
Umzug in das neue Rathaus



Das neue Rathaus der Gemeinde Hausham... Es entsteht...

- ein barrierefreies neues Rathaus
- ein energetisch saniertes Rathaus
- eine Bürofläche von ca. 1.200 Quadratmetern
Das alte Rathausgebäude wies eine Fläche von 800 Quadratmetern aus
- ein bürgerfreundliches Rathaus mit Empfang/Bürgerservice
- ein gut mit Zug/Bus/Pkw erreichbares Rathaus mit ausreichenden Parkmöglichkeiten vor dem Rathaus (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter parken in der Tiefgarage)



Ehrennadel der Gemeinde Hausham

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Hausham wurde unter Anderem die Ehrennadel der Gemeinde Hausham verliehen an:



Von links nach rechts: Klaus Patzner, Jens Zangenfeind, Christl Denk, Helmut Voit und Sepp Langenwalter
© Andreas Leder

Helmut Voit:

1989 bis 2004 Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hausham

1990 bis 1994 Erster Vorstand Freiwillige Feuerwehr Hausham e.V.

43 Dienstjahre bei der Feuerwehr Hausham

1991 bis 2013 Kreisbrandmeister

Aktiv tätig als Verbandsführer und Erster Kassier der Freiwilligen Feuerwehr Hausham e.V.

Einer der ehrenamtlichen „Urgesteine“ der Crachia Hausham

Sepp Langenwalter:

Seit 1973 Erster Vorsitzender der Sparte Tischtennis der SG Hausham.

Hauptorganisator des „Neujahrsturniers“

Unzählige ehrenamtliche Stunden, herausragende Verdienste bei der Vereins- und Jugendarbeit

Klaus Patzner:

1980 federführend in der Arbeitsgruppe „Neubepflanzung des Alpinums“ an der Naturfreundestraße

Seit 1981 Alpinum-Betreuer

Unzählige ehrenamtliche Stunden

Herausragende Pflege und Betreuung des Alpinums

Herausragende Dienste für die Allgemeinheit

Christl Denk:

20 Jahre Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Hausham

Herausragender Einsatz für Seniorinnen und Senioren, Organisation von Treffen, Besuche in Altenheimen

Seit 27 Jahren aktives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Hausham

Seit 2007 Leitung des Altenclubs für die AWO

1990 bis 2008 Gemeinderätin in der Gemeinde Hausham



Von links nach rechts: Landrat Wolfgang Rzehak, Jens Zangenfeind, Marcell Stahl, Fabian Valentin Brnada, Oberstudiendirektor Martin Greifenstein

Herzlichen Glückwunsch zum Staatspreis!

Am 27.02.2018 wurde unter Anderem Herrn Fabian Valentin Brnada (Mitarbeiter Firma Andreas Dietrich GmbH in Hausham) und Herrn Marcell Stahl (Mitarbeiter Firma ASTRO Bautrockungs- & Sanierungs GmbH, Waakirchen) der Staatspreis für hervorragende Leistungen beim Abschluss der Berufsschule verliehen.

Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen Ihnen für den weiteren privaten und beruflichen Lebensweg alles erdenklich Gute.



Der Huberspitz-Lift – Ein Teil der Geschichte Haushams

2. Huberspitz-Inferno-Rennen am 04.03.2018

Die Sparte Ski der SG Hausham veranstaltete am 04.03.2018 das 2. Huberspitz-Inferno-Rennen.

Etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stürzten sich im anspruchsvollen Riesenslalom-Parcours den steilen Hang hinunter. Dies in zum Teil nostalgischen Gewändern und historischen Ski-Ausrüstungen.

Alle waren ganz vorne – zumindest modisch.

Vielen Dank an die Sparte Ski der SG Hausham und die Organisatoren sowie an Marion Köll von der Huabaoim.

Auch durch dieses Rennen bleibt die Geschichte des „Huberspitz-Liftes“ unvergessen.

Die Siegerinnen und Sieger des Rennens:

Frauen bis 30 Jahre:
Leonie Sigleitmaier

Frauen über 30 Jahre:
Doris Beiler

Herren bis 30 Jahre:
Kilian Hütter

Herren über 30 Jahre:
Markus Czernik



Sieger der Gruppe Herren bis 30 Jahre



Siegerinnen der Gruppe Frauen bis 30 Jahre



Sieger der Gruppe Herren über 30 Jahre



Siegerinnen der Gruppe Frauen über 30 Jahre



Die Organisatoren Stefan Patzner, Thomas Patzner, Martin Sigleitmaier, Klaus Leidgschwendner



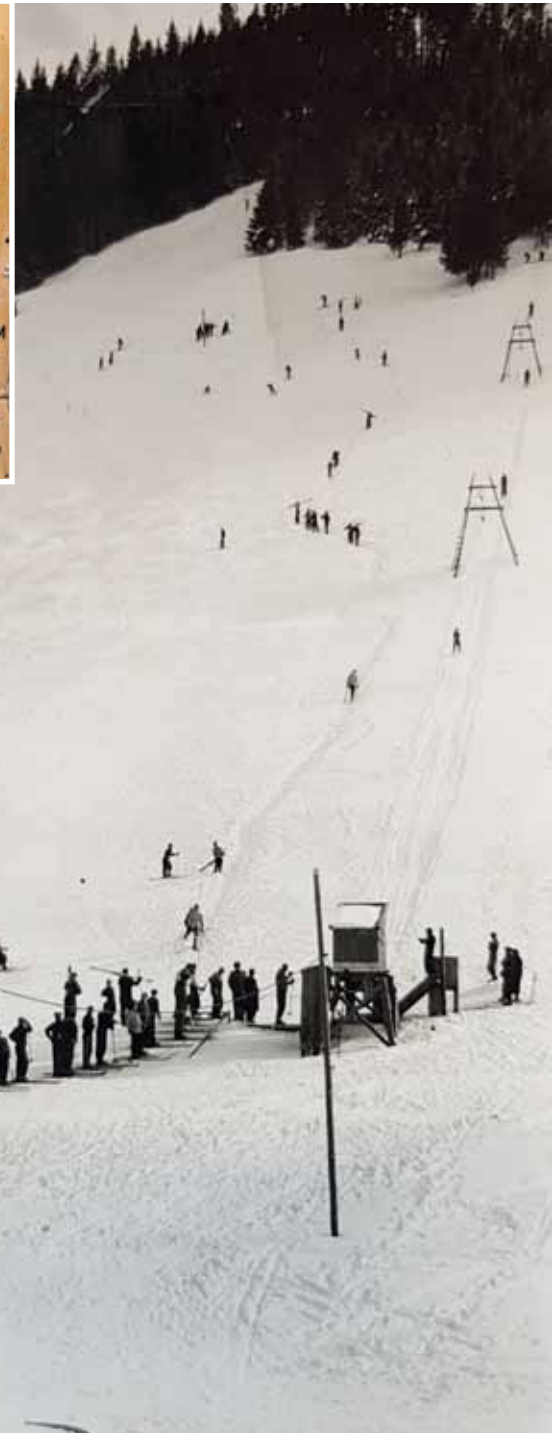


Daten zum Huberspitzlift

- 1963:** Liftbau
Liftbetrieb durch
Familie Willibald
- 1975:** Übergabe des
Liftbetriebes an
Familie Röpfl
- 1991:** Ende des Liftbetriebes



SKILIFT HUBERSPITZ	
<u>ERWACHSENE:</u>	
EINZELFAHRT	1.- DM
10 er KARTE	7.- DM
20 er KARTE	13.- "
TAGESKARTE	13.- "
HALB-TAGESKARTE, <u>ab 13h</u>	9.- "
<u>JUGENDLICHE bis 16 Jahre:</u>	
EINZELFAHRT	0.70 DM
10 er KARTE	5.- "
20 er KARTE	8.- "
TAGESKARTE	9.- "
HALB-TAGESKARTE, <u>ab 13h</u>	6.- "



Wer weiß denn sowas...

Warum wurde der Ski-Hang am Huberspitzlift auch „Leopardenhang“ genannt?

Infos an: Vorzimmer der
Gemeinde Hausham

Sabrina Nickl

Rathausstraße 2, 83734 Hausham

Email: vorzimmer@hausham.de

Telefon: 08026 3909-11

Wer kann etwas zu dem Lift erzählen, der bereits vor dem Huberspitzlift 1963 errichtet wurde?

In den nächsten Ausgaben berichten wir über:

- Ausführliches Interview mit der Familie Willibald
- Geschichte des Skiliftbetriebes durch die Familie Röpfl
- Skibetrieb vor Errichtung des Huberspitzliftes...

Wir erzählen die Geschichte des Huberspitzliftes...

Viele Zusendungen und Nachfragen zeigen das große Interesse an diesem Teil der Geschichte von Hausham.

Wir haben ein Gespräch mit Georg Willibald, Hans Willibald und ihrer Schwester Rosa geführt. Über dieses werden wir ausführlich berichten.

Wir sammeln weiter Informationen zum Skilift.

Bitte senden Sie uns Ihre Geschichten und Bilder an folgende Adresse:

Vorzimmer der Gemeinde Hausham
Sabrina Nickl

Rathausstraße 2, 83734 Hausham

Email: vorzimmer@hausham.de

Telefon: 08026 3909-11



Stricken und kochen für den guten Zweck



Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Liesl und Ernst Hämmerle.

Beide haben am Haushamer Christkindlmarkt mit einem Stand teilgenommen.

An beiden Tagen haben sie Kaspressknödl und von Liesl selbst gestrickte Mützen verkauft.

Die Nachfrage war sehr groß, auch von vielen Damen und Herren des Gemeinderats.

Insgesamt konnten € 400,- Erlöst werden.

Liesl und Ernst spenden den kompletten Betrag für unsere Kindererholungsfahrten in die Partnergemeinde Levico-Terme.

Sie haben selbst die Kindererholungsfahrten jahrelang mitorganisiert und begleitet.

HERZLICHEN DANK!

Mein Lieblingsrezept

Karottenkuchen von Liesl Hämmerle

Zutaten:

350 g Karotten
1/2 Biozitrone
75 g vegane Margarine
150 g Rohrzucker
1 TL gemahlener Zimt
250 g Apfelmus
75 g glattes Mehl
3 TL Backpulver
200 g gemahlene Haselnüsse
50 g gehackte Pistazien
200 g Staubzucker
Marzipankarotten nach Belieben

Zubereitung:

1. Backrohr auf 180°C (Ober-/Unterhitze, 160°C Umluft) vorheizen. Karotten putzen, schälen und fein raspeln, bis 300 g Karottenraspel entstehen. Zitrone heiß waschen, trocken reiben, die Schale fein abreiben und 1 EL Saft auspressen. Margarine, Rohrzucker und Zimt mit den Quirlen des Mixers gut schaumig rühren. Karottenraspel, Apfelmus, Zitronenschale und -saft unterrühren. Mehl, Backpulver,

Haselnüsse und Pistazien vermischen und kurz unter die Karottenmasse rühren.

2. Eine rechteckige Form (ca. 14 x 24 cm) mit Backpapier auslegen und den Teig einfüllen. Auf mittlerer Schiene ca. 50 Minuten hellbraun backen. Kuchen aus dem Rohr und aus der Form nehmen und auf einem Kuchengitter ca. 30 Minuten auskühlen lassen.

3. Staubzucker mit ca. 2 EL Wasser zu einem glatten Guss rühren. Über den Kuchen gießen und nach Belieben mit Marzipankarotten dekorieren. Guss ca. 10 Minuten fest werden lassen.

4. Kuchen anrichten und servieren.



Wollen auch Sie Ihr Lieblingsrezept an uns weitergeben?

Dann senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Bild und Namen an:

Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2, 83734 Hausham oder per E-Mail: vorzimmer@hausham.de

Wir veröffentlichen dann Ihr Rezept in einer unserer nächsten Ausgaben



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Der DFV (Deutscher Familien Verband) Ortsverein Hausham verteilt jedes Jahr am Ostersonntag in Hausham Primeln. Dabei verkleiden sich Mitgliedskinder als Osterhasen und verschenken die Blumen an Passanten.

Kompostieranlage Hausham öffnet Mitte März



Wir ent-sorgen für Sie

Falls die Witterung es zulässt, ist die Kompostieranlage in Hausham am Breiten ab Montag, 19. März 2018 wieder geöffnet. Betriebszeiten sind von Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.30 Uhr.

An der Kompostieranlage gibt es Qualitätskompost des Landkreises als lose Ware zu kaufen. Er ist ein preiswertes organisches Düngemittel für den Hausgarten.

Entsorgungsmöglichkeiten an der Kompostieranlage

Privathaushalte können bis zu 1 m³ Grün-gut je Woche kostenlos entsorgen. Dies bietet sich vor allem für Haushamer und Schlierseer Bürger an, da in beiden Gemeinden kein Grün-gut-conta-ainer am Wertstoffhof steht. Die Abgabe von größeren Mengen und Wurzelstöcken ist gebührenpflichtig. Darüber

hinaus stehen im Einfahrtsbereich folgende gebührenpflichtige Entsorgungsangebote zur Verfügung: Sperrmüll, asbesthaltige Abfälle, Mineralfaserabfälle, Altholz, Alt-reifen und Flachglas. Für alle Abfälle außer Altholz (A1 bis A3) und Grün-gut ist die Annahme auf 5 m³ begrenzt.

Häckselaktion in Hausham vom 2. bis 3. Mai 2018

Anmeldung vom 18.04. – 30.04.2018 unter Tel. 08026/3909-0

VERANSTALTUNGEN – VORSCHAU

Jeden ersten Samstag im Monat, 14–16 Uhr
Bergbaumuseum Hausham – Führung
 Kellergeschoss im Rathaus Hausham
 Eintritt Erw.: 2,00 €, Eintritt Kinder: 1,00 €

Jeden ersten Samstag im Monat, 15–18 Uhr
Stallhofer-Ausstellung – Führung
 Im 2. Stock des Gasthofs Staudenhäusl,
 Agatharied, Eintritt 1,00 €

Jeden Sonntag, 15–18 Uhr
Kunstkreis Hausham:
Regelmäßige Bilder-Ausstellung
 Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a
 Eintritt frei

Sonntag, 01.04.2018
05:00 Uhr + 10:30 Uhr
Ostergottesdienst in St. Anton
09:00 Uhr Ostergottesdienst in Agatharied
09:00 Uhr Ostergottesdienst Ev. Argulakirche

Montag, 02.04.2018, 20:00 Uhr*
Blaskapelle Agatharied: Frühjahrskonzert

Freitag, 13.04.2018, 20:00 Uhr
Geselliges Wirtshaussingen
 „Staudenhäusl“, Agatharied 10

Freitag, 20.04.2018, 18:30 Uhr Vernissage
Samstag, 21.04.2018 – 29.04.2018,
jeweils 15:00 - 18:00 Uhr
Bilder-Ausstellung
von Doro Geißler und Martin Kirmayr
 Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a

Sonntag, 22.04.2018, 10:30 Uhr
Erstkommunion in St. Anton

Sonntag, 29.04.2018, 10:30 Uhr
Erstkommunion in Agatharied

Dienstag, 01.05.2018
Maibaum aufstellen
 „Staudenhäusl“, Agatharied 10

Freitag, 04.05.2018, 19:30 Uhr
Konzert des Musikvereins
 Pfarrkirche St. Anton

Dienstag, 08.05.2018, 18:30 Uhr
Bürgerversammlung
 Bürgersaal, Geißstraße 1

Sonntag, 13.05.2018, 10:00 Uhr
Bürgerversammlung
 „Staudenhäusl“, Agatharied 10

Freitag, 08.06. – Sonntag, 17.06.2018
Volksfest Hausham auf dem Festplatz
an der Schlierach

Sonntag, 10.06.2018, 10:30 Uhr
Kirchenpatrozinium St. Anton und
Jahrtag der Vereine
 Festzelt Volksfestplatz

Freitag, 15.06.2018, 18:30 Uhr Vernissage
Samstag, 16.06. – Sonntag, 24.06.2018,
jeweils 15:00 – 18:00 Uhr
Ausstellung von ARTINNOVATION aus Innsbruck
 Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a

Sonntag, 17.06.2018, 11:00 Uhr
Berggottesdienst auf der Gindelalm

Samstag, 23.06.2018, 10:30 Uhr
Erstkommunion der Anton-Weilmeier-Schule
 Pfarrkirche St. Anton

Samstag, 30.06.2018, 20:00 - 22:00 Uhr*
CD-Vorstellung „Almerisch-Jägerisch“
 Kartenvorverkauf ab 14. Mai in der Gemeinde

Sonntag, 01.07.2018, 17:00 Uhr Vernissage
Montag, 02.08.2018 – Freitag, 31.08.2018
jeweils 08:00 - 20:00 Uhr
Gemeinschaftsausstellung des Kunstkreises
 Krankenhaus Agatharied

Sonntag, 15.07.2018, 10:30 Uhr
Pfarrfest St. Anton
 Pfarrheim Hausham, Geißstraße

Mittwoch, 15.08.2018, 10:30 Uhr
Vereinsjahrtag der Agatharieder
 „Staudenhäusl“, Agatharied 10

Freitag, 14.09. – Sonntag, 16.09.2018
Berghofer Filmfest
 Berghof Agatharied, Berg 112

Freitag, 21.09.2018, 18:30 Uhr Vernissage
Samstag, 22.09. – Sonntag, 30.09.2018,
15:00 - 18:00 Uhr
Bilder von Gabriele Cremer, Brigitta Fröhler
und Karoline Haberzettl
 Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a

Samstag, 29.09.2018, 20:00 - 22:00 Uhr*
Winfried Frey: Kabarett „Endlich Frey!“
 Kartenvorverkauf ab 26.03.2018 in der Gemeinde

Mittwoch, 03.10.2018, 08:00 Uhr*
Eisenbahnclub: Modellbahn-Börse

Samstag, 13.10.2018, 19:30 Uhr*
Musikverein Hausham: Musikalische Palette

Freitag, 19.10.2018, 19:00 Uhr*
Gaugruppe Oberes Schlierach- und Leitzachtal:
Wertungsplattlin der Aktiven

20.10., 27.10., 31.10 + 01.11.2018, 20:00 Uhr*
Schlierachtaler: Theater „Da Zeitbscheißer“

Sonntag, 21.10.2018, 11:00 Uhr
Kirtatanz mit der Blaskapelle Agatharied
 „Staudenhäusl“, Agatharied 10

Freitag, 02.11.2018, 18:00 Uhr Vernissage
Samstag, 03.11. – Sonntag, 18.11.2018,
jeweils 15:00 - 18:00 Uhr
Gemeinschafts-Ausstellung des Kunstkreises
 Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a

16.11., 17.11, 23.11. + 24.11.2018, 20:00 Uhr*
Crachia Hausham: Elferrats-Sitzung

17.11. + 18.11.2018
Winterliches Hoffest
 Josef-Lantenhammer Platz 1

Sonntag, 02.12.2018, 19:00 Uhr
Adventkonzert der Blaskapelle Agatharied
 Pfarrkirche St. Anton, Geißstraße

08.12. + 19.12.2018, 15:00 - 21:00 Uhr
Christkindlmarkt rund um die Kirche
 Pfarrkirche St. Anton, Geißstraße

Sonntag, 16.12.2018, 16:00 Uhr + 19:30 Uhr*
Haushamer Adventsingen
 Kartenvorverkauf ab 16.11.2018 in der Gemeinde

Samstag, 29.12.2018, 19:30 - 22:30 Uhr*
Kabarett mit Christine Eixenberger
„Fingerspitzenlösung“
 Kartenvorverkauf ab 01.10.2018 in der Gemeinde

* Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

Details zu allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.hausham.de

Irrtum vorbehalten

Stand März 2018

Liebe Vereinsvorstände liebe Organisatoren von Veranstaltungen in Hausham,

wie man sieht ist immer was los in Hausham!

Um einen guten Überblick zu haben und damit es auch „Jeder“ weiß, möchten wir Euch/ Sie bitten, uns alle wichtigen Termine rechtzeitig zu melden.

Gerne werben wir für Eure/ Ihre Veranstaltungen hier im „Glück Auf“, auf unserer Gemeinde-Homepage (die übrigens voraussichtlich ab Mai im neuen Glanz erstrahlt), auf den touristischen Seiten der ATS, in den „Schönen Zeiten“, der gedruckten Monats-Übersicht und an den Litfaßsäulen im Gemeindegebiet.

Die Termine bitte möglichst mit Foto und kurzem Text, am besten per Mail, an: m.bayer@hausham.de, Plakate an Martina Bayer, 1. Stock, Zimmer 20, Infos unter Tel. 08026 3909-37.

Herzlichen Dank!



Die
Gemeinde Hausham
 sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Erzieher/innen und
1 Kinderpfleger/in
 in Vollzeit

Ihre Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden/Woche

Erwartet werden - eine fachbezogene Ausbildung
 - einschlägige Berufserfahrung

Wir bieten eine Vergütung nach den Bestimmungen
 des TVöD sowie die im öffentlichen Dienst
 üblichen Sozialleistungen.

Interessiert? Schriftliche Bewerbungen senden Sie an:
 Gemeinde Hausham, z. H. Herrn Randler,
 Rathausstraße 2, 83734 Hausham